Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 21 (1914)

**Heft:** 42

**Buchbesprechung:** Literatur

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Um- und Ausblicke — Gerechtigkeit — auch gegenüber bem kath. Klerus — Ueber ben Bokstrieg — Krieg und Alkohol — Italien und ber Krieg — Belgiens Schickfal — Mode und Frauenput im Lichte traditioneller ethischer Wertung — Ein offenes Wort in ernster Zeit — Religio depopulata — Eine Unterhaltung über ben verstorbenen Papst — Unzeitgemäße Torheiten — Krieg und Rechts-verkehr — Rechtsertigung des elsässischen und bairischen Klerus.

11. Dentscher Hausschatz. Regensburg, Pustet. 24 Heste. Mt. 7.20. Inhalt letzter Hefte: Der Erbe in der Berbannung (Roman) — Die Feier des Festes Christi himmelsahrt auf dem Oelberge — Der Weihrauch (Religiöser Essah) — Sei wie eine Blume (Roman) — Seide und Seidenspinner — Wenn die Sonne scheidet (Stizze) — Albaniens Vergangenheit, Gegenwart und Zukunst — Kann ein Katholik Sozialdemokrat sein? — Moderne Tauchwirtschaft — Das Arrundalschloß der Herzoge von Norsolk — Des Frühlings erste Voten — Der Dom zu Salzdurg — Die weiße Hand (Detektivgeschichte) — Die königl. Porzellanmanusaktur in Verlin — Auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege (Heiratsgeschichte) — Reisebriese aus Durazzo — In jedem Heste interessante und reich illustrierte Hausschapsschronik.

# Kriegsliteratur.

1. Habbels Kriegschronik. Verlag J. Habbel in Regensburg. Per Heft 40 Pfg. — Habbels "Ariegschronit" erscheint in monatlich 2 Heften. Es liegen die ersten 3 Hefte im Umfange von 208 Seiten vor, geschmückt mit zirka 125 best ausgewählten und trefflich ausgeführten Mustrationen. Der Autor ist mit den Ariegs-Gegenden personlich vertraut, kennt Land, Volk und Eigenart und bemüht sich, eine die Tagespresse überprüsende Darstellung zu bieten. Der Leser erhält einen gründlichen Einblick in Vorgeschichte und bez. Aktenstücke und Verlauf des nun entbrannten Völkerringens. Die Sprache ist verständlich und dem Ernste des Gegenstandes angemessen.

2. Der Pölkerkrieg. Berlag von Julius Hoffmann in Stuttgart. 30 Pfg. per Heft. — Der "Bölkerkrieg" erscheint als Kriegszeitschrift in 8—14 tägigen Abständen, je 32 Seiten stark. Die rorliegenden 6 Hefte — 260 Seiten zusammen — bieten reiches Kartenmaterial und einige vorzügliche ganzseitige Bilder. Der Inhalt bildet eine sorgfältig gegliederte, sortlaufende, lückenlose Chronif der Ereignisse seit dem 1. Juli, lebhaft veranschaulicht durch Stimmungsbilder und packende Schilderungen von Augenzeugen. Es solgen auch Briefe und Berichte hervorragender Teilnehmer am Kriege. Als Mitarbeiter zeichnen bis jeht Oswald von Komstedt, Dr. Ernst Jach, Gerhart Hauptmann, Graf A. von Monts, Dr. Walther Lohmeyer, Generalmajor von Sprößer, Emil Ludwig, Paul Rohrbach u. u.

Nummer 2 ist inhaltlich eingehender und eigenartiger, Rummer 1 illustrativ reichhaltiger und vielseitiger, beide sehr empfehlenswert und billig.

## Titeratur.

Dr. Ferdinandus Rüegg. 4. Bischof von St. Gallen von Kanonitus Joh. Desch. Berlag von Benziger u. Comp. A. G. Einstebeln, Waldshut, Köln, Strafburg. — 79 S.

Ranonifus Desch ist ber Bearbeiter ber Biographien ber Bischöfe Mirer, Greith und Egger. Er ist treuherziger, nur ber Wahrheit bienenber Biograph, ungeschminkt nach oben wie nach unten. Diese Sigenschaften charafterisieren auch

seine sehr anerkennenswerten unerbittlich historischen Arbeiten in der Tagespresse. Die "Borerinnerungen", die er dieser Biograhhie voraus sendet, sind von packender Gedankentiese und psychologisch klar. Sat sür Sat ein Schlager! Die Biographie selbst ist klar und anschaulich in der Form, warm und ansprechend in der Darstellung. Lehnt sie sich auch vielsach treu an ein knapp geführtes Tagebuch, so sehlen doch bestimmt zeichnende und offenherzig urteilende personstiche Ansichten nicht. Der hohe Verewigte ist in all' seinen verantwortungsvollen Stellungen würdig und aufrichtig gezeichnet. Ten Passus pag. 30 in Sachen "Präsettur" könnte Schreiber dies nicht unterschreiben. Und zwar weil die Darstellung schief ist. Siehe übrigens Urteil pag. 34, das in etwelchem Widerspruche zu der Auffassung pag. 30 stehen dürste. Die Biographie ist höchst verdient und wird alle Leser anregen und für einen hocheblen und hochverdienten Priester und Bischof begeistern.

Geftalten, Erzählungen von Wilh. Wiefebach; Trier, Paulinus. Druderei,

G. m. b. H. Preis Mf. 1.20; geb. Mf. 1.60.

Hier sind vier packende Bilder aus dem Leben der Jugend vereinigt, die jeder junge Mann und jedes junge Mädchen immer wieder lesen wird. Die kurzen Erzählungen sind Spiegelbilder der jungen Welt und ihres Seelenlebens und sind ganz aus dem Leben unserer Tage gegriffen. Die Frühlingsstürme eines Paul Lander, dem seine Schwester Agnes treubesorgte Erzieherin und Retterin geworden; Tante Abelhaid, das Kind mit dem Engelsglanz im Auge und das Ave Maria auf den Lippen; Candidos, der gegen seinen Rivalen und Todseind einen Riesenkampf von Rachsucht und christl. Verzeihen kämpst, das sind Bilder so spannend gezeichnet, daß man kaum davon lassen kann. Für den jungen Mann und die strebsame Tochter ein herrlich Bücklein!

P. Gall Jefer.

Theo. Gine Erzählung von Wilh. Wiefebach. Trier, Paulinus. Druderei,

G. M. b. S. Preis Mt. 1.80; geb. Mt. 2.25.

Wiederum ein reizend Bild aus dem Leben des 20. Jahrhunderts mit seinem Streben und Drängen. Bon Mutter- und Kindesliebe diskret beleuchtet, entwickelt sich das inhaltsreiche Schicksal dreier junger Menschen und löst sich das Christusproblem eines durch Leid verklärten Mannes. In keiner bessern Familie sollte dieses Büchlein fehlen. Jeder tiefer denkende Mensch, besonders jeder Lehrer sollte es einmal gelesen haben.

P. Gall Jeker.

### Briefkasten der Redaktion.

1. "Pabagogisches aus der Mobilisationszeit" folgt bald tunlichst.

2. An mehrere: Arbeiten praktischer Ratur und folche, theoretisch

pabag. Fragen beschlagend, find immer willtommen.

3. Wir machen auch auf unseren Inseraten Teil ausmerksam. Er sollte bei regerem Interesse all' unserer Leser auch in heutigen schweren Zeiten intensiver benutt werben.

# Schöne Frauen-

und Herrenkleiderstoffe in hochmoderner und gediegener Auswahl nebst prima Strapazierstoffen, Bett- und Pferdedecken und Strumpfgarnen erhalten Sie direkt ab Lager oder gegen Einsendung von Schafwolle oder alten Wollsachen zu Fabrikpreisen bei der



in ben

"Badag. Blätter" finden in der ganzen tas tholischen Schweiz weis teste Berbreitung.